



SIMULATIONS
TRAINING
REGENSBURG



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Simulationstraining Regensburg





Patientensicherheit im Fokus

Optimal vorbereitet auf komplexe Situationen

Die Patientensicherheit spielt im Gesundheitswesen eine zentrale Rolle. Das neue Berufsbild des Notfallsanitäters hat dessen Aufgaben wachsen lassen und die Kompetenzen erweitert. Es erfordert ein Höchstmaß an Handlungssicherheit.

Rettungsdienst ist Teamarbeit, der Erfolg hängt wesentlich vom Zusammenspiel in der Gruppe ab. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst sollen darauf optimal vorbereitet werden.

Um Teams realitätsnah trainieren zu können, hat der Rettungsdienst des BRK Kreisverbands Regensburg das Simulationstraining in das bestehende Fortbildungssystem integriert. So können sich die Mitarbeitenden des BRK Kreisverbands Regensburg persönlich und fachlich weiterentwickeln. Darüber hinaus stehen unsere qualifizierten Trainer und Operatoren mit ihrer hochwertigen technischen Ausstattung auch externen Einrichtungen zur Verfügung.

Präklinische und klinische Simulationen

Der BRK Kreisverband Regensburg bietet im ostbayerischen Raum hochwertige Simulationstrainings sowohl für präklinische als auch für klinische Szenarien an. Weil sie die Patientensicherheit verbessern kann, hat die Simulation im medizinischen Bereich an Bedeutung gewonnen. Hier können sich Teams realitätsnah ausprobieren und erfolgreiche Strategien für komplexe Situationen einschließlich invasiver Maßnahmen entwickeln.

Darüber hinaus deckt das Angebot auch die klinischen Aspekte durch InSitu-Trainings umfassend ab. Die hochqualifizierten Trainer und Operatoren des Simulationsteams richten die Trainingseinheiten jeweils individuell auf die Bedürfnisse des Teams aus. Die technische High-End-Ausstattung unterstützt die Trainer und Operatoren in ihrer Arbeit.



Training in realitätsnaher Umgebung

In der Simulation entsteht eine Trainingsumgebung sehr nahe am beruflichen Alltag von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Hochrisikobereichen. Das Training führt zu einem nachhaltigen Erfolg, wenn die Teilnehmer erkennen, wo ihr persönliches Verbesserungspotential liegt.

Dabei lässt sich das Simulationstraining ganz nach Bedarf auf ein breites Spektrum an Trainingszielen ausrichten. In einem sicheren Setting üben die Teams unterschiedlichste Szenarien von Abläufen und Prozessen, über Team- und Schnittstellensituationen bis hin zum Beherrschen von Zwischenfällen. Ziel ist dabei immer, die Patientensicherheit zu verbessern.

InSitu oder Stationär

Besonders in sensiblen medizinischen Versorgungsbereichen ist es für die Trainierenden wichtig, an ihrem bekannten Arbeitsplatz (InSitu) zu trainieren. Basierend auf der täglichen Arbeitsumgebung und unter Anwendung der etablierten Versorgungsstandards entsteht eine realitätsnahe Trainingsumgebung. Das Simulationsteam ist mobil und kann das Training vor Ort in jeder Einrichtung des Gesundheitswesens anbieten.

Simulations-, Beobachtungs- und Debriefingtechnik

Im Mittelpunkt des Trainings steht ein Mehr an Sicherheit für die Patienten. Die Trainingsdummies, technisch aufwendige Simulatoren, treten an die Stelle realer Patienten. Je nach Setting kommen unterschiedliche High-End-Simulatoren vom Neugeborenen über den Fünfjährigen bis zum Erwachsenen zum Einsatz.

Im Trainingsraum werden hochwertige Kameras installiert, die das Team nicht bei der Arbeit behindern. Sowohl die Trainer als auch die übrigen Teilnehmer können das Szenario per Videoübertragung live beobachten.

Die Anlage wird durch eine Debriefing-Einheit ergänzt. Anhand während des Trainings aufgezeichneter Video-Mitschnitte werden den Teilnehmenden einzelne Situationen ins Gedächtnis gerufen und reflektiert.

Durch den Einsatz der mobilen Audio-Video-Anlagen ist vor Ort lediglich der Trainingsraum und ein Raum für das Debriefing nötig. Für Trainings in einem Rettungswagen steht ein voll ausgestatteter RTW Typ Bayern zur Verfügung.

Trainingskonzept und Zielgruppen

Garant für Ihren Lernerfolg: Das geschulte Trainerteam

Die technische Ausrüstung schafft die Grundlage, doch der Erfolg hängt wesentlich von den Trainern und den Operatoren des jeweiligen Simulationsszenarios ab.

Die Trainierenden stehen mit ihren zumeist sehr sensiblen und persönlichen Reaktionen unter Beobachtung. Um damit angemessen umzugehen, sind die speziell ausgewählten Trainer und Operatoren durch gezielte Aus- und Fortbildungen optimal vorbereitet.

Die Trainer führen die Trainierenden mit Bedacht in das Szenario ein. Sie beobachten und steuern den Ablauf des Trainings. Im Anschluss sichern die Trainer den Lernerfolg durch ein strukturiertes Debriefing. Gemeinsam wird die Situation ausgewertet und Verbesserungspotentiale werden erarbeitet.

Um unseren Qualitätsanspruch stets zu erfüllen, werden die Trainer regelmäßig durch externe Supervision gecoacht.

Simulationstrainings entwickelt für:

- **Rettungsdienste:** Notärzte, Notfallsanitäter, Rettungsassistenten und Rettungsanitäter
- **Kliniken,** alle Hochrisikobereiche
- **Ambulante Operationszentren und Arztpraxen,** die im Hochrisikobereich arbeiten





Trainingsformate

Schnittstellentraining

Die Komplexität einer strukturierten Übergabe von Notfallpatienten stellt eine besondere Herausforderung für das Team dar. Das zielgerichtete Zusammenwirken auf allen fachlichen und kommunikativen Ebenen wird im Schnittstellentraining realitätsnah trainiert, Gefährdungspotentiale werden aufgespürt und gemeinsam Lösungsstrategien entwickelt.

Hierfür nutzen wir gerne Ihre Räumlichkeiten zur Darstellung Ihrer vertrauten Arbeitsumgebung. Die Teams nehmen idealerweise in realer Besetzung am Training teil.

Zeitansatz: 8 UE



Teamtraining

In der Medizin ist Teamarbeit essentieller Bestandteil des Alltags. Dabei treffen unterschiedliche Professionen, Qualifikationen und Personen aufeinander. Um die Patientensicherheit zu steigern, ist es unerlässlich, als Team zu arbeiten.

Wir trainieren gemeinsam agierende Teams und legen den Fokus auf die Patientensicherheit. TRM/CRM-Aspekte werden genauso berücksichtigt wie der Umgang mit verschiedenen Hierarchiestufen (Speaking Up). Idealerweise trainieren die Teams in

ihrer üblichen Arbeitsumgebung mit ihren individuellen Abläufen, den bekannten Geräten und dem eigenen Material.

Mittels realitätsnaher Szenarien erarbeiten wir mit Ihrem Team Standards für den Umgang miteinander und Verhaltensweisen für kritische Situationen.

Zeitansatz: mind. 6 UE



Trainingsformate

Präklinisches Simulationstraining

In der präklinischen Versorgung von Notfallpatienten können alltäglich bekannte Krankheitsbilder ebenso trainiert werden wie komplexe oder seltene Notfallsituationen. Wir bieten realitätsnahe Szenarien in allen erdenklichen Teamvarianten. Ob mit Notarzt, Notfallsanitäter, Rettungssanitäter oder Auszubildenden, jede Teamkonstellation ist denkbar. Für Notärzte, die komplexe Einsatzsituationen trainieren wollen, wird ein individuell für deren Belange optimiertes Training angeboten.

In einem vollständig ausgestatteten Rettungswagen Typ Bayern, der für die Simulation ertüchtigt ist, kann in einem realen Umfeld trainiert werden. Ergänzend haben wir auch Simulationsszenarien aus dem Intensivtransport und dem arztbegleiteten Patiententransport entwickelt.

Zeitansatz: 6-8 UE



Klinische Simulation

Ob für den OP, die Intensivstation, die Notaufnahme, das Herzkatheter- oder das Endoskopie-Labor – wir finden für Ihre Hochrisikobereiche ein geeignetes Trainingskonzept.

Wir trainieren Sie vor Ort in Ihren Räumlichkeiten und legen den Schwerpunkt auf Ihre Wünsche. Hierbei können Ihre Teilnehmer spezielle Abläufe trainieren, neue Prozesse einführen und Team- oder Zwischenfalltrainings durchführen. Uns ist wichtig, Ihre Lernziele und Bedürfnisse vor dem Training ex-

akt zu erfassen, um Ihr Team zielgerichtet trainieren zu können.

Zeitansatz: mind. 4 UE
(variabel je nach Vorkenntnissen und Trainingsziel)





**SIMULATIONS
TRAINING
REGENSBURG**



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

brk-regensburg.de

**Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg
Simulationstraining**

Hoher-Kreuz-Weg 7 *Tel.* 0941 79605-1230
93055 Regensburg *Fax* 0941 79605-1600
simulation@kvregensburg.brk.de

Ihre Ansprechpartner
Johannes Gottschalk
Dr. Marion Harth



**Und wann
trainieren
wir?**